

Jahresbericht 2021

Verbund offener Werkstätten

Der Verbund offener Werkstätten e.V. wurde 2012 gegründet und unterstützt offene Werkstätten als Einrichtungen und Körperschaften, die praktisches, kulturelles und kunsthandwerkliches Tun durch die Schaffung von Werkstätten, Laboren, Lernorten und Freiräumen fördern und Menschen selbstbestimmte, selbstermächtigende Bildung ermöglichen, schöpferischen Pioniergeist und kritische Technikbegeisterung im Sinne einer Demokratisierung von Produktionswissen fördern. Mitgliedsprojekte und Ziele sind auf der Verbundeigenen Homepage einsehbar.

Offene Werkstätten wie Fab Labs, Makerspaces, Mitmach- und Selbsthilfewerkstätten sind Orte, an denen Raum, Material, Werkzeug und fachlicher Rat miteinander geteilt werden. Mit Stand Dezember 2020 sind 377 solcher Werkstätten und Reparaturinitiativen Mitglieder (Vorjahr: 355). Der Verbund offener Werkstätten ist ein überregionaler Zusammenschluss all dieser Orte der offenen Werkstätten. Die Tätigkeit fokussiert sich vorrangig auf den deutschsprachigen Raum. Der Verein wird von seinen Mitgliedern und vom Vorstand ehrenamtlich geführt und hat im Jahr 2021 zwei Mitarbeiter*innen in Teilzeit.

Der Vorstand hat im Jahr 2021 dabei u.a. mit verschiedenen Aktivitäten die Vernetzung und die Sichtbarkeit der Offenen Werkstätten unterstützt und damit die Bildungs- und Kulturaktivitäten befördert:

- **Projekte mit Drittmittelförderung**
- **Eigene Projekte**
- **Vernetzung und Weiterbildung**
- **Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen**
- **Förderanträge**

Projekte mit Drittmittelförderung

Projekt Reparieren verbindet - Abschluss

3D-Reparatur

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes „Reparieren verbindet“ im Frühjahr wandert nun der entstandene Musterkoffer von Werkstatt zu Werkstatt und bietet allen die Möglichkeit zum Reparieren mit 3D-Druck.

Projekt Fab Access

Ein Zugangssystem für Offene Werkstätten

Die Entwicklung des Open Source Zugangssystems zu Ressourcen, aka Fab:Access entwickelt sich langsam, aber stetig weiter. Derzeit befindet sich das System im Alphatest. Richtig aktiv dabei sind die Beuth-Hochschule, technische Hochschule Brandenburg und einige andere. Außerdem ist die Beteiligung an einem Projekt in Hamburg in Aussicht gestellt – INTERFACER.

Projekt Co-Wiki 2.0

Weiterbildungsprojekt für Anleiter*innen. Es soll ein digitales Handbuch und ein peer-to-peer-Weiterbildungsprogramm für Betreiber*innen, Anleiter*innen und Nutzer*innen Offener Werkstätten entwickelt und langfristig als Open-Educational-Resources zur Verfügung gestellt werden. Bisher passiert ist folgendes:

- Einrichtung digitaler Tools für die kollaborative Zusammenarbeit
- Organisation von Netzwerk- und Arbeitstreffen für den fachlichen Austausch zwischen Expert*innen
- Sammlung und Sichtung verfügbarer Einweisungshilfen, Unterrichtsmaterialien und Grundlagenliteratur
- Anlegen einer Grundstruktur für die Inhaltselemente des Handbuchs
- Entwicklung erster Templates zu: Allgemeinen Werkstatteinweisungen, Akkuschauber, Winkelschleifer, Formatkreissäge.
- Organisation eines dreitägigen Seminars zur Erprobung diverser Einweisungen und Handreichungen sowie Transfer der Inhalte für ein Weiterbildungsprogramm.

Explore Update 2.0 - Organisationsentwicklung

Innerhalb des internen Organisationsentwicklungsprozess wurden bisherige Verwaltungsstrukturen auf den Kopf gestellt und auf digital umgestellt – für mehr Transparenz und kollaboratives Arbeiten. Christoff Gäbler und Ulrike Gatz sind die neuen Gesichter, die das Explore-Projekt betreuen.

Explore Update 2.0 - Jugendarbeit

Entwicklung und Verstetigung der Jugendarbeit in Offenen Werkstätten

In den kommenden zwei Jahren wird in drei Modellwerkstätten im Osten Deutschlands die Jugendarbeit verstetigt und auf langfristige Beine gestellt. In diesem Jahr haben wir mit unseren Kooperationspartnern der Projektfabrik nach interessierten und passenden Modellwerkstätten gesucht und diese gefunden. Konzepte wurden entworfen und Vereinbarungen geschlossen. Die ersten Gelder sind geflossen und pandemiebedingt leider etwas gehemmt, fanden dennoch die ersten Aktionen und Veranstaltungen statt.

Eigene Projekte

Selbstverständnis

Das ins vielen Runden und Workshops entwickelte Plakat zum Selbstverständnis Offener Werkstätten ist im letzten Jahr fertiggestellt und in zwischen an alle Mitglieder verschickt worden.

Weiterentwicklung der Website

Wie im vergangenen Jahr bereits angekündigt, ist auch die Weiterentwicklung der Website in Angriff genommen worden. Registrierte Nutzer*innen können sich eigene, persönliche Profilseiten anlegen und mit der eigenen Werkstatt verknüpfen – mit voller Datenhoheit für die Mitglieder. Außerdem können Tags vergeben und Orte und Menschen gefiltert werden, die auch als Widgets in andere Seiten eingebunden werden können.

Zukunftsvision ist eine Multitool-Plattform, die Orte, Menschen und Inhalte kombiniert darstellen kann und on- und offline Kommunikation ermöglicht.

Vernetzung und Weiterbildung

Sommercamp, Netzwerktreffen und Jahreshauptversammlung

Diese Veranstaltungen mussten in diesem Jahr Corona bedingt leider ausfallen. Stattdessen gab es ein Arbeitstreffen des VOW-Teams Anfang August auf GutAlaune in Petersberg (Halle an der Saale). Vorstand, Mitarbeiter*innen und Beirat diskutierten im Wesentlichen, wie eine gelungene Zusammenarbeit zwischen dem VOW und der anstiftung aussehen kann.

Die Kassenprüfung 2020 fand im Dezember 2021 statt. Die stichprobenmässig geprüften Unterlagen ergaben keine Unstimmigkeiten. Die Buchführung für das Jahr 2020 durch Ulrike Gatz wurde als vollständig und korrekt benannt.

Online Netzerkabenbe „meet ´n chat“

Insgesamt sieben Online-Netzerkabenbe wurden in diesem Jahr abgehalten, um andere Akteure, Projekte und Initiativen kennenzulernen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Dinge auszuhecken. Dabei gab es kleinere und größere Inputs zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Webinare

Insgesamt neun Webinare, darunter eine dreiteilige Reihe zu verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, haben in diesem Jahr stattgefunden. Diese wurden wie immer aufgezeichnet und sind über die Homepage des VOW abrufbar.

- Onlinemeetings interaktiver gestalten
- Drei Bereiche gelingender Moderation
- Finanzierung 1 – Fördermittel beantragen
- Finanzierung 2 – Crowdfunding
- Finanzierung 3 – Fundraising
- Praktische Buchhaltung
- Hacking Politics
- Der Finanzplan
- Steuererklärung gemeinnütziger Vereine

Netzwerktreffen und Jahreshauptversammlung 2021

Auch 2021 fiel das traditionelle November Netzwerktreffen 2021 Corona bedingt leider wieder aus. Die Jahreshauptversammlung hat in digitaler Form stattgefunden am. Die Buchführung für das Jahr 2020 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 16.12.2021 als vollständig und korrekt benannt und der Vorstand entlastet.

Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen

Vorträge

- Fab:Universe (Netzwerk der Hochschulen FabLabs und offene Werkstätten in Wildau/Berlin&Luckenwalde)
- ÜBERLAND Festival
-

Kooperationen mit Netzwerkveranstaltungen

- Bausatz: ein bundesweiter Netzwerkkongress zu niederschwelliger Bauertüchtigung

Förderanträge

Bewilligte Anträge mit VOW-Beteiligung:

- Reallabor Gut Alaune – Förder-Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ des BMBF
- PiPiSTromt! Hans Sauer Stiftung
- INTERFACER
- Von der Bibliothek zur Fabliothek – Das FabLab als Transformations-Werkzeug für zeitgemäße Wissensvermittlung in der Bibliothek
- Anstiftung (Sockelfinanzierung)